

Pressemitteilung

euromicron im ersten Halbjahr 2010 mit starker Entwicklung

- **Konzernumsatz: Steigerung um 9,6 % auf 96,2 Mio. EUR**
- **Konzern-EBIT: Steigerung um 15,9 % auf 7,1 Mio. EUR**
- **Auftragsbestände erstmals 100 Mio. EUR-Marke überschritten**

Frankfurt am Main, 16. August 2010 – Die euromicron Gruppe hat im ersten Halbjahr 2010 die Markterholung aktiv genutzt und das operative Wachstum weiter ausgebaut. Permanentes Kostenmanagement und die Nutzung von Synergien im Rahmen der Integration bilden derzeit eine stabile und erfolgreiche Grundlage für die euromicron, als integriertes Systemhaus mit Herstellerkompetenz im gesamten Bundesgebiet.

„An der Integration der einzelnen Unternehmenseinheiten und der Optimierung der Konzernstrukturen haben wir im ersten Halbjahr hart gearbeitet und sind auf der Basis unseres geschäftspolitischen Schwerpunktes, flächendeckend, herstellerunabhängig in allen Technologien präsent zu sein, weiter gewachsen“, erklärt der Vorstandsvorsitzende Dr. Späth. „Auch werden wir konsequent die Personalstrukturen- und potentiale massiv qualitativ ausrichten. Dies ist ein Kernelement unserer Geschäftspolitik“, so Dr. Späth.

Konzernumsatz Die euromicron erzielte in den ersten sechs Monaten 2010 einen Konzernumsatz von EUR 96,2 Mio., eine Steigerung um 9,6 % gegenüber dem Vorjahr.

Konzernergebnis Das Konzern-EBIT entwickelte sich im Berichtszeitraum auf EUR 7,1 Mio. (Vorjahr EUR 6,1 Mio.). Das operative Ergebnis der Beteiligungsgesellschaften liegt im Rahmen unserer Erwartungen bei EUR 10,1 Mio. (Vorjahr EUR 9,8 Mio.). Bei einem Jahresüberschuss von EUR 4,1 Mio. (Vorjahr EUR 3,3 Mio.) wurde ein unverwässertes Ergebnis pro Aktie von EUR 0,82 (Vorjahr EUR 0,74) erreicht, das trotz der Ausgabe neuer Aktien eine deutliche Steigerung darstellt.

Auftragssituation im Konzern Die euromicron erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010 einen Auftragseingang von EUR 108,9 Mio. Dies ist ein Plus zum Vorjahr von 23,0 % und der bisher höchste Auftragseingang in der Geschichte der euromicron als Netzwerkspezialist. Der Auftragsbestand erreichte mit EUR 100,8 Mio. zum 30. Juni 2010 mit einem Plus von 41,3 % ebenfalls das höchste Niveau der Unternehmensgeschichte (Vorjahr EUR 71,3 Mio.).

Bilanzstruktur Die Bilanzsumme des euromicron Konzerns erhöhte sich zum 30. Juni 2010 auf EUR 188,8 Mio. gegenüber dem 31. Dezember 2009 (EUR 185,9 Mio.) um EUR 2,9 Mio.

Personal Der euromicron Konzern beschäftigte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2010 1.067 Mitarbeiter, ohne Auszubildende. Dies entspricht etwa dem Wert zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses 2009.

Eigenkapital Das Eigenkapital liegt mit EUR 86,6 Mio. mit rund EUR 6,3 Mio. über dem Niveau des Jahresabschlusses 2009. Die Eigenkapitalquote liegt bei

45,9 %. Das gezeichnete Kapital hat sich um EUR 1.193 Mio. von EUR 11.914 Mio. auf EUR 13.107 Mio. durch Nutzung des genehmigten Kapitals erhöht.

Aktie Durch den positiven Geschäftsverlauf des Jahres 2009 konnte sich die euromicron Aktie in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2010 gut behaupten und liegt Anfang August bei einem Kurs von EUR 18,35, was einer Steigerung gegenüber dem Schlusskurs 2009 von 17 % entspricht.

Im Rahmen der Ausnutzung des in der Hauptversammlung 2005 genehmigten Kapitals führten in der Regel alle Roadshows und Investorengespräche zu zusätzlichen Investitionen in unsere Aktie.

Ausblick Die euromicron ist als „lösungsorientiertes Systemhaus mit Herstellerkompetenz“ im Markt anerkannt und gilt als ein etabliertes Unternehmen im Kreis der marktführenden Netzwerkspezialisten. „Wir arbeiten daran, den Bekanntheitsgrad der Marke „euromicron“ über unsere bekannt zuverlässige Qualität und unser flächendeckendes Know-how noch stärker auszubauen. Auch werden wir besonders im zweiten Halbjahr unsere PR- und Investor Relationsarbeit verstärken, um weitere Investoren für interessante und zukunftsweisende Platzierungen in unser Unternehmen zu gewinnen“, erklärt Dr. Späth.

Nach Fortführung der Integration und Konsolidierung der Beteiligungsgesellschaften in 2009 verfügt der Konzern im Jahr 2010 über eine solide wirtschaftliche Basis und ausreichende Liquiditätsreserven für die weitere strategische Ausrichtung.

„Wir sind davon überzeugt, dass wir mit unserem Geschäftsmodell und einer gesicherten Finanzierungsbasis in Verbindung mit einem gestärkten Eigenkapital gut aufgestellt sind, um das Unternehmen langfristig weiter zu entwickeln. Entscheidend dafür wird u.a. für uns sein, dass die Investoren unser etabliertes Geschäftsmodell nachhaltig begleiten, dem Management die Unterstützung geben, um die Gruppe unternehmerisch weiterzuentwickeln und die notwendigen Ressourcen im Unternehmen belassen“, erläutert der Vorstandsvorsitzende Dr. Späth. Neue Investoren wie z.B. DWS Investment GmbH, Allianz Global Invest und Universal Investment konnten wir im Rahmen der Nutzung des genehmigten Kapitals gewinnen. Mit Wirkung zum 11.08.2010 hat die Nord/LB ihre letzten euromicron-Aktien verkauft, sodass der Aktienüberhang aus den letzten Jahren nunmehr beseitigt sein dürfte.

Den Halbjahresbericht 2010 finden Sie ab 13. August 2010 auf unserer Homepage unter <http://www.euromicron.de/unternehmen/publikationen.php>.

Die euromicron AG (www.euromicron.de) ist ein Komplett-Lösungsanbieter für Kommunikations-, Daten- und Sicherheitsnetzwerke. Die Netzwerk-Infrastrukturen von euromicron integrieren Sprach-, Bild- und Datenübertragungen drahtlos, über Kupferkabel und mittels Glasfasertechnologien. Auf diesen zukunftssicheren Netzwerk-Infrastrukturen baut euromicron marktführende Applikationen wie Sicherheits-, Kontroll-, Healthcare- oder Überwachungssysteme auf.

Basierend auf der Kompetenz als Entwickler und Hersteller von Glasfaserkomponenten ist die euromicron AG heute eine wachstums- und ertragsstarke Unternehmensgruppe, börsennotiert, mittelständisch geprägt, fokussiert auf operatives Wachstum, Integration sowie weitere Marktdurchdringung, Internationalisierung und Expansion.

Kontakt:

euromicron AG

Investor&Public Relations

Speicherstr. 1

60327 Frankfurt am Main

Telefon: 069-631583-0

Telefax: 069-631583-17

E-mail: IR-PR@euromicron.de

<http://www.euromicron.de>

ISIN DE0005660005

ISIN DE000A1EMGE2

WKN 566000

WKN A1EMGE